

Auch im Rahmen unseres qualifizierten Entlassmanagements möchten wir Betroffenen und ihren Angehörigen Unterstützung geben im Sinne eines Empowerments hin zu einem selbstbestimmten und freudvollen Leben. Wir beraten und unterstützen in Fragen der Weiterversorgung und kooperieren eng mit den komplementären Versorgungsstrukturen der Region. Soweit erforderlich ermöglichen wir eine nachstationäre Überbrückungsbehandlung oder auch eine längerfristige krankenhausahe Behandlung in unserer Institutsambulanz.

► Kontakt

Chefarzt

Dr. med. Maximilian L. Meessen
Telefon: (02102) 303 – 300 |
maximilian.meessen@fliedner.de

Chefarztsekretariat

Chantal Rose
Telefon: (02102) 303 – 301
chantal.rose@fliedner.de

Oberärztin

Dr. med. Ingrid Deeken
Telefon: (02102) 303 - 305
ingrid.deeken@fliedner.de

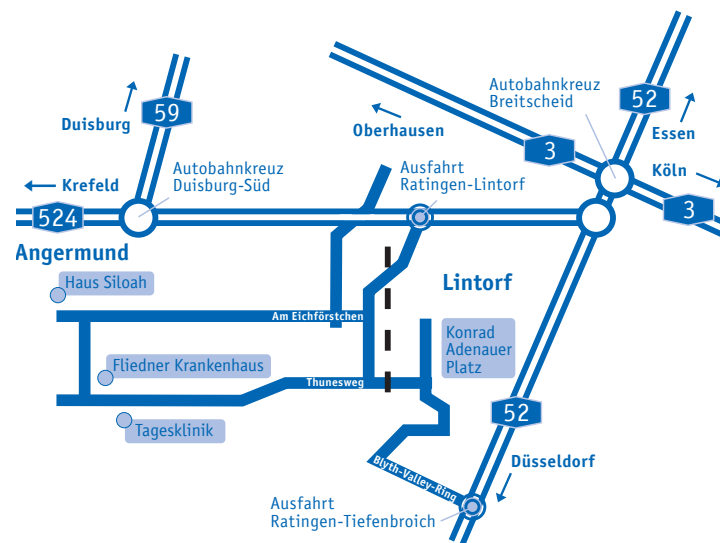
Anmeldung - Sekretariat Oberärzte

Susanne Weber
Telefon: (02102) 303 – 323
susanne.weber@fliedner.de

Familiale Pflege

Frank Görgen
Telefon: (02102) 303 – 485
frank.goergen@fliedner.de

Anfahrt und Kontakt



Wir sind für Sie erreichbar!

In Notfällen steht unser Team der Zentralen Aufnahme rund um die Uhr zur Verfügung:
Telefon: (02102) 303 - 9090

Fliedner Krankenhaus Ratingen

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie,
Psychosomatische Medizin und Suchttherapie
Lehrinrichtung der Ruhr-Universität Bochum

Thunesweg 58
40885 Ratingen-Lintorf
Telefon: (02102) 303 - 0
info.krankenhaus@fliedner.de
www.krankenhaus.fliedner.de

Fliedner Krankenhaus Ratingen

Lehrinrichtung der Ruhr-Universität Bochum



Bereich Recovery Stationärer Bereich

www.fliedner.de

 **Theodor Fliedner Stiftung**

Perspektive Mensch – seit 1844.

► Bereich Recovery Stationärer Bereich

Landschaftlich reizvoll und dennoch gemeindenah gelegen bietet das Fliedner Krankenhaus Ratingen Menschen mit psychischen Erkrankungen ein umfassendes Diagnostik- und Behandlungsangebot im gesamten Spektrum psychischer Erkrankungen. Das Therapieangebot umfasst stationäre, tagesklinische und ambulante Behandlungsformen – unter Einschluss auch aufsuchender Angebote unter Einbeziehung unserer Institutsambulanz und der Familialen Pflege.

Unser stationärer Recovery-Bereich umfasst neben einem offenen allgemein-/sozialpsychiatrischen Behandlungsetting auf der interdisziplinären Station 5 auch unsere geschützte allgemein-/sozialpsychiatrische Station 6, deren räumlichen Gegebenheiten auf die besonderen Bedürfnisse und Bedarfe von Menschen mit akuten Gefährdungsaspekten (z.B. Suizidalität, Hilflosigkeit, herausforderndes Verhalten) eingerichtet sind und neben hellen Aufenthalts- und Therapieräumen in einer offenen Architektur auch einen eigenen geschützten Stationsgarten und ruhige Rückzugsorte zur Reizabschirmung mit einbeziehen.



Betroffene erhalten Hilfe bei u.a. folgenden Krankheitsbildern:

- Schwere affektive Erkrankungen wie Depressionen und Manien
- Angst- und Zwangserkrankungen
- Schwere reaktive seelische Erkrankungen und Schwere reaktive seelische Erkrankungen und Traumafolgestörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Akute und chronische Psychosen aus dem schizophrenen Formenkreis
- Organische Psychosen mit z.B. wahnhafter Symptomatik, Trugwahrnehmungen oder Verwirrheitszuständen, Wesensveränderungen oder anderen Verhaltensauffälligkeiten
- Schweren Abhängigkeitserkrankungen mit akuten Gefährdungsaspekten

Mittels einer mehrdimensionalen Diagnostik oder besonderer sozialpsychiatrischer Behandlungsindikation werden Beschwerden und Symptome umfassend in ihren biologisch-körperlichen, psychischen und sozialen Zusammenhängen betrachtet. Wichtig ist uns ein verstehender Zugang zu der Erkrankung – unter Einbeziehung der individuellen lebensgeschichtlichen Erfahrungen und des sozialen Umfeldes.

Den respektvollen Umgang mit den Wünschen unserer Patient:innen und die Beachtung aller ethischen Standards betrachten wir – wie den Aufbau einer zuverlässigen therapeutischen Beziehung – als wesentliche Faktoren für den Therapieerfolg. Therapieziele und individuelle Therapieplanung werden gemeinsam mit unseren Patient:innen entwickelt und im Verlauf angepasst. Die Behandlung folgt einem innovativen methodenintegrativen Therapiekonzept mit psychodynamischem Schwerpunkt unter Einbeziehung verhaltenstherapeutischer Elemente. Die therapeutischen Maßnahmen werden zusammengeführt in einem individuell abgestimmten Gesamtbehandlungsplan, der neben vielfältigen fach-/kreativ- und pflegetherapeutischen Angeboten, einer modernen Psychopharmakotherapie auch psychiatrisch- und psychologisch-psychotherapeutische Angebote einschließt.

Unser Angebot umfasst u.a.:

- Umfassende fachpsychiatrische und (test-)psychologische Diagnostik
- Allgemein-körperliche/klinisch-neurologische Untersuchung
- Elektroenzephalographische Untersuchung (EEG)
- Bildgebende/radiologische Diagnostik wie z.B. Kernspintomographie (MRT) u. Computertomographie (CCT) in enger Kooperation mit den radiologischen Zentren
- Labor- und Liquor-/Nervenwasserdiagnostik
- Medizinische Sprechstunden
- Psychiatrische und psychologische Einzelgespräche
- Moderne Psychopharmakotherapie
- Interdisziplinäre Mitbehandlung durch unser hausinternes fachärztliches Neuroteam, den fachinternistisch geleiteten Funktionsbereich und die Abteilung für psychosomatische Medizin u. Psychotherapie
- Psychologische Gruppentherapien (Depressions- u. Psychosegruppen)
- Kognitives Training
- Metakognitives Training (MKT)
- Soziales Kompetenztraining
- Entspannungstraining (autogenes Training, Progressive Muskelrelaxation)
- Kunsttherapie
- Musiktherapie (einzeln u. in der Gruppe)
- Ergo-/Arbeitstherapie (einzeln u. in der Gruppe)
- Bewegungstherapie
- NADA-Ohrakupunktur
- Aromapflege
- Bezugspflege u. soziotherapeutische Maßnahmen
- Angehörigengruppe
- Umfassende sozialdienstliche Beratung und Unterstützung von Betroffenen und Angehörigen zu Weiterversorgung und regionalen Unterstützungsangeboten
- (Aufsuchende) Beratung und Unterstützung pflegender Angehörigen durch Mitarbeiter:innen der familialen Pflege
- Physiotherapie